Freier Eintritt von der Schweiz bis zum Schwarzwald: Sanfte Wintererlebnisse mit der DreiWelten Card

Diese Region bietet Winter für Wiedereinsteiger: Zwischen Schwarzwald, Rheinfall und Bodensee sorgen kostenlose Lifte, Rodelstrecken und Eislaufflächen für Vergnügen. Eintritt? Frei. Denn im Gebiet der „DreiWelten Card“ laden über 80 Unterkünfte Besucher per Gästekarte zu winterlichen Erlebnissen ein.
Wer zwischen Villingen-Schwenningen, Bad Säckingen und Schaffhausen in der Schweiz zwei oder mehr Nächte in einem Hotel, einer Ferienwohnung oder im Wohnmobil auf dem Campingplatz verbringt, hat über 60 Leistungen inklusive: von der präparierten Piste bis zum kostenlosen Schneeschuhverleih.

Am laufenden Band: Lifte mit Komfortfaktor
Und das in einer Region, die was von Wintersport versteht. Der Skilift „Kalte Herberge“ in Vöhrenbach zum Beispiel sorgt schon seit drei Generationen für Betrieb auf der Piste. Wellenbahn, Funslope und Rodellifte machen das kleine Skigebiet zum echten Geheimtipp für Wintersportler. „Wir haben dieses Jahr unser Förderband extra mit einer Holzgalerie überdacht“, erzählt Veronika Winterhalder vom neusten Kniff, der den Besuchern den Sport bequemer macht.Für schneesichere Pisten und Extra-Hänge für Rodelfreunde gibt es hier mit der DreiWelten Card kostenlose Tickets. Auf der Sonnenterrasse unten am Lift erzählt Veronika Winterhalder bei hausgemachter Suppe die Geschichte der „Kalten Herberge“: „Die schaurigste Variante besagt, dass es auf dieser Höhe so kalt sei, dass im Juni vor über hundert Jahren ein Handwerksbursche, der auf der Ofenbank übernachtet habe, erfroren sein soll.“ Sicherlich ein Märchen. Viel wahrscheinlicher ist, dass in unruhigen Zeiten die Bauern aus der Nachbarschaft und Bürger aus den nahegelegenen Städten ihre Vorräte und Wertsachen in den versteckten Kellergewölben des Gasthauses in Sicherheit gebracht haben. Im alten Schwarzwälder Dialekt heißt „verstecken” gleich „verkalten”. So wird der seit über 500 Jahren bestehende Name entstanden sein.

Skifahren von der Pike auf: Der Opa macht den Profi
Den Lift dazu hat Veronika Winterhalders Opa gebaut. An ihm hat die junge Frau das Skifahren gelernt – und es von hier aus bis in die Nachwuchsnationalmannschaft geschafft. Mindestens genauso legendär ist die Geschichte des Wintersports im „Dorf am Himmel“ in Höchenschwand. Am Rande des Naturparks Südschwarzwald sorgen gut präparierte Pisten und kurze Wartezeiten an überschaubaren Liften für maximalen Winterspaß.
Dazu kommt grandiose Aussicht: Vor dem höchstgelegenem Luftkurort Deutschlands mit den durchschnittlich meisten Sonnenstunden breitet sich eine Fernsicht zum Niederknien aus. Die Alpenkette zeigt sich hier vom Säntis bis zum Mont Blanc.

Wandern, Staunen, Durchatmen
Vor dieser Kulisse können DreiWelten Card Gäste kostenlos Rodel oder Schneeschuhe ausleihen – und die Natur auf eigenen Füßen entdecken. Wer lieber ohne Equipment durch den Glitzerwelt stapft, ist auf dem romantischen Winterwanderweg bis zum Dreherweiher (2 Stunden 45 Minuten) richtig. Über ein sanftes Bergauf und Bergab geht es an Stellen zum Durchatmen und zum Staunen vorbei. Prädikat: besonders aussichtsreich.
Wiedereinsteiger in den Langlaufsport starten in Höchenschwand am besten auf der

DreiWelten Tourismus GmbH
Luisenstraße 7
78073 Bad Dürrheim
Tel. +49 7726 978 907 0
E-Mail info@dreiwelten.com
www.dreiwelten.com

Geschäftsführer:
Markus Spettel

Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Bürgermeister Jonathan Berggötz

Amtsgericht Freiburg
HRB 722551

USt.-Nr.: DE334531731

Bankkonto:
Volksbank eG - Die Gestalterbank
Kontonummer 82344500
Bankleitzahl 664 900 00
IBAN DE45 6649 0000 0082 3445 00
BIC GENODE61OG1

Moor-Loipe: Auf zwei Kilometer flacher Strecke gleiten Gäste dort in der Sonne durch die glitzernde Winterwelt. Mit kostenlosen Schlittschuhen und Hockeystöcken marschieren dieselben Gäste in der Schweiz am Kassenhäuschen des Freizeitparks KSS einfach vorbei. Ihr Ziel: spiegelglatte Eisflächen – perfekt für ein sportlich-rutschiges Vergnügen auf Kufen.

Von der Eisbahn in den Strandkorb

Müde? Ab in den Strandkorb am Eisbahnrand – oder gleich ins Hallenbad. Denn die DreiWelten Region bietet in mehreren Orten freien Eintritt zu dampfenden Becken inmitten dicker Schneedecken. Ob mit Rutsche für Familien oder mit Sole zur Entspannung: In der Liste der Leistungen der DreiWelten Card stehen Freizeit-, Hallenbäder und Thermen. In Bad Dürrheim zum Beispiel können Gäste drei Stunden lang aus den beheizten Außenbecken auf den verschneiten Kurpark blicken.

Deutlich mehr Action bieten da die Triberger Wasserfälle: „Die Mischung aus tosendem Fluten und skurrilen Eisformationen ist im Winter besonders reizvoll“, verrät der Geschäftsführer der DreiWelten Tourismus GmbH Markus Spettel seinen persönlichen Wintertipp. Gerade bei eisigen Temperaturen sei das Naturphänomen ein ganz besonderes Spektakel. „Bei Einbruch der Dunkelheit werden sie sogar angestrahlt.“ Auch hier ist der Zutritt mit der DreiWelten Card kostenlos – und bei jedem Wetter absolut empfehlenswert. „Egal ob Sonne, Regen, Schnee oder Eis – die Wasserfälle bieten immer eine beeindruckende Kulisse.“

Weitere Informationen unter: www.dreiwelten.com